

Niederschrift

**über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Landkreises Cloppenburg
am Donnerstag, dem 04.06.2009, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal Nr. 1
des Kreishauses in Cloppenburg**

Anwesend:

I. Mitglieder:

1. Kreistagsabgeordneter Rudolf Arkenau, Cappel, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder, Bösel
3. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel, Friesoythe
4. Kreistagsabgeordneter Siegfried Wichmann, Sevelten
5. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers, Cappel
6. Kreistagsabgeordnete Marianne Fugel, Scharrel
7. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
8. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann, Bösel
9. Kreistagsabgeordnete Christa Huster-Klatte, Klein-Roscharden
10. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage, Halen
11. Kreistagsabgeordneter Heiner Kreßmann, Essen
12. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone, Ikenbrügge
13. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer, Cloppenburg
14. Kreistagsabgeordneter Ludger Niehaus, Peheim
15. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum, Ramsloh
16. Kreistagsabgeordneter Paul Korthals, Sedelsberg
17. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden (bis einschließlich TOP 6)
18. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann, Bokah

Es fehlte entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Hans Götting, Angelbeck

II. Von der Verwaltung:

1. Erster Kreisrat Frische (bis einschließlich TOP 6)
2. Ltd. Baudirektor Raue
3. Kreisverwaltungsdirektor Varnhorn
4. Baudirektor Haedke
5. Kreisoberamtsrat Deeken (bis einschließlich TOP 4)
6. Kreisinspektor Plate (bis einschließlich TOP 6)
7. Kreisamtsrat Meyer
8. Kreisoberinspektor Beumker als Protokollführer



III. Von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen:

1. Bauoberrat Thieke
2. Herr Olschewski, Technischer Angestellter
3. Herr Opitz, Technischer Angestellter

IV. Von der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta:

1. Herr Fangmann (bis einschließlich TOP 5)

V. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2009
4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
5. Verkehrsunfallbericht 2008 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta
6. Überprüfung Taxenverordnung und Taxentarif
hier: Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Taxen- und Mietwagengewerbes im Landkreis Cloppenburg
7. a. Deckenerneuerungsprogramm 2010
b. Radwegesanierungsprogramm 2010
c. Brückensanierungsprogramm 2010
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentlicher Teil

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2009

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2009 wurde einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-09-04 vor.

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Gemeinde Barßel einen Zuschuss in Höhe von 56.625,00 €, der Gemeinde Bösel einen Zuschuss in Höhe von 2.199,65 €, der Stadt Cloppenburg einen Zuschuss in Höhe von 56.250,00 €, der Gemeinde Emstek einen Zuschuss in Höhe von 42.000,00 €, der Gemeinde Garrel einen Zuschuss in Höhe von 86.742,62 € und der Gemeinde Lindern einen Zuschuss in Höhe von 22.490,14 € für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu gewähren.

5. Verkehrsunfallbericht 2008 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta

Herr Fangmann stellte den Verkehrsunfallbericht 2008 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta anhand der in der Anlage 1 zu TOP 5 beigefügten Unterlage ausführlich vor. Das kostenlose Fahrsicherheitstraining für die Altersgruppe 18 – 24 Jahre sei im 1. Halbjahr 2009 ausgebucht, nachdem die Führerscheinstelle des Landkreises Cloppenburg alle Fahranfänger dieser Altersgruppe ein halbes Jahr nach der Führerscheinausstellung angeschrieben habe. Diese Vorgehensweise sei somit ein voller Erfolg.



Kreisverwaltungsdirektor Varnhorn ergänzte, dass in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Nordkreis versucht werde, dort ein geeignetes Gelände für einen Verkehrsübungsplatz zu finden, damit die Wege für die Jugendlichen nicht so weit seien.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rosenbaum erklärte Herr Fangmann, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen ausschließlich festgesetzt werden, wenn sie zwingend gesetzlich vorgeschrieben sind, u.a. durch die Verkehrsunfallzahlen. Nur eine Geschwindigkeitsbegrenzung bringe keine Verringerung der Verkehrsunfälle.

Herr Fangmann bemerkte auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Höffmann, dass es ratsam sei, die Geschwindigkeitsüberwachung auszuweiten und ein zweites Fahrzeug für die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung anzuschaffen. Der Überwachungsdruck im Landkreis Cloppenburg müsse durch weitere Kontrollen erhöht werden. Das auf dem Verkehrssicherheitstag 2008 vorgestellte Konzept des Landkreises Gifhorn mit zwei mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen habe dort Erfolg gezeigt, die Unfallzahlen seien deutlich gesenkt worden.

Kreisverwaltungsdirektor Varnhorn berichtete, dass mit dem jetzigen System für die mobile kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Messungen in den Abend- und Nachtstunden wegen der mangelnden Bildqualität kaum möglich seien.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bekräftigte, dass es keine typischen Unfallschwerpunkte mehr gebe, sondern die Unfälle gleichmäßig im Landkreis Cloppenburg verteilt seien.

Die Kreistagsabgeordneten Friedhoff, Niehaus und Korthals fassten abschließend zusammen, dass zur Senkung der Unfallzahlen alle Maßnahmen gebündelt und die Fahrer überzeugt werden müssen, die Geschwindigkeit einzuhalten. Dies sei nicht nur durch die Geschwindigkeitsüberwachung zu erreichen.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Fangmann.

6. Überprüfung Taxenverordnung und Taxentarif hier: Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Taxen- und Mietwagengewerbes im Landkreis Cloppenburg

Kreisverwaltungsdirektor Varnhorn trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-09-05 vor und ergänzte, dass die Gemeinde Barßel schriftlich gebeten habe, das Hafenfest in Barßel und den Flohmarkt in Elisabethfehn aus dem Anhang zur Taxenverordnung zu streichen.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dobelmann erklärte Kreisverwaltungsdirektor Varnhorn, dass das Gutachten zur Feststellung gekommen sei, dass die Verkehrsbehörde ihrer Aufsichtspflicht durch entsprechende Vorortkontrollen und Zuverlässigkeitsüberprüfungen verstärkt nachkommen müsse. Die Überprüfungen seien jedoch nach den bisherigen Erfahrungen sehr personalintensiv und könnten mit dem vorhandenen Personal nicht geleistet werden. Es werde jedoch nach wie vor stichpunktartig kontrolliert.



Kreistagsabgeordneter Höffmann beantragte im Namen der CDU-Fraktion, die Taxenverordnung so zu belassen und die Wünsche der Gemeinden Lastrup, Molbergen und Barßel zum Anhang zur Taxenverordnung zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, erklärte, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstützt.

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, es bei den bisherigen Regelungen in der Taxenverordnung und in dem Taxentarif zu belassen. In dem Anhang zur Taxenverordnung sollen jedoch das Schützenfest in Matrum und die Scheunenfete in Peheim aufgenommen, das Hafenfest in Barßel und der Flohmarkt in Elisabethfehn gestrichen sowie für den Karneval in Lastrup die Ergänzung „ohne zeitliche Begrenzung“ aufgenommen werden.

7. a. Deckenerneuerungsprogramm 2010

b. Radwegesanierungsprogramm 2010

c. Brückensanierungsprogramm 2010

Herr Opitz stellte die Maßnahmen anhand der Vorlagen zu TOP 7a - c vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Opitz.

Der Verkehrsausschuss stimmte dem Deckenerneuerungsprogramm 2010, dem Radwegesanierungsprogramm 2010 und dem Brückensanierungsprogramm 2010 einstimmig zu.

8. Mitteilungen

Bauberrat Thieke berichtete, dass bei der OU Cloppenburg mehrere Brücken saniert und die Fahrbahn zwischen AS B 72 und AS B 213 grunderneuert werde.

Auch bei der OU Lönigen werden Brückensanierungsarbeiten durchgeführt und die Fahrbahn saniert.

Bei dem 2+1-Ausbau der B 72 zwischen Cloppenburg und Varrelbusch werde in Kürze mit dem Bau des Brückenbauwerks und der Wirtschaftswege begonnen. Der Fahrbahnausbau erfolge 2010.

Für die OU Essen B 68 stehen noch keine Mittel bereit.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Eilers erklärte Bauberrat Thieke, dass bei Kreisverkehrsplätzen außerorts aus Verkehrssicherheitsgründen eine weiche Bepflanzung erfolgen solle und innerorts die Gestaltung im Einzelfall geprüft werden müsse. Unterhaltungspflichtig für Kreisverkehrsplätze innerorts sei die Gemeinde / Stadt, außerhalb der jeweilige Straßenbaulastträger (Bund, Land, Kreis).



9. Einwohnerfragestunde

Anfragen von Einwohnern lagen nicht vor.

B) Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

Vorsitzender

Erster Kreisrat

Protokollführer